



Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz
am Montag, 16.01.2023, 19:30 Uhr bis 23:00 Uhr
Veranstaltungsort: Familienzentrum (FamZ)
Gehrener Ring 5, 61130 Nidderau
Sitzungsraum

Teilnehmer

Vorsitz:

Brück, Helmut (SPD)

Anwesend:

Koczkowiak, Tim (B 90/ Die Grünen)
Abel, Anette (FW Nidderau), Doppelfunktion; auch OBR Heldenbergen
Bailey, Vinzenz (SPD)
Frech, Hans-Günter (CDU)
Kanzler, Beate (B 90/ Die Grünen), Doppelfunktion; auch OBR Heldenbergen
Lochner, Matthias (CDU)
Maier, Markus (SPD), Doppelfunktion; auch OBR Erbstadt
Warlich, Thomas (CDU)
Kaiser, Marcus

Bär, Andreas (SPD)
Vogel, Rainer (B 90/ Die Grünen)
Hollerbach, Georg (B 90/ Die Grünen)
Wörner, Otmar (CDU)

Gäckle, Charlotte (CDU)
Homeyer, Heinz (SPD), Ortsvorsteher Windecken
Hotz, Stefan (SPD)
Lauer, Erich (CDU)
Stahlberg, Nicole (B 90/ Die Grünen)

Entschuldigt fehlten:

Bischoff, Herbert (SPD)
Czekalla, Rosemarie (SPD)
Dillmann, Markus (SPD)
Studebaker, Phil (CDU)
Wagner, Winfried (FW Nidderau)

Staubach, Rene (CDU)
Traudt, Werner (CDU)
Walter, Hagen (SPD)
Von der Verwaltung waren anwesend:
Brauneis, Christine

Dassinger, Bernd
Wißner, Daniela
Dr. Pritzkow, Carola

Gäste:

54 sh. Anlage Original-Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1 a Änderung des Sitzungsverlaufes
2. Wahl einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (per Akklamation)
- 2 a Vorstellung des Planungskonzeptes zum Projekt `Mühlberg´ durch den Geschäftsführer der Hypotheker KG, Herr Neisemeyer.
VL-64/2022]]
3. Kita Heldenbergen: Freigabe der Planung (VL-116/2022
2. Ergänzung)
4. Kita Heldenbergen - Kostenentwicklung (MI-79/2022)
5. Umgestaltung des Marktplatzes Windecken (VV-20/2022
Hier: Wasserelement "Künstlerbrunnen" 3. Ergänzung)
6. Gremienmitteilung betreffend Prüfung und Umsetzung von Hinweisschildern für Toiletten im öffentlichen Raum (AT-38/2021
2. Ergänzung)
7. Abschlussbericht des Gutachtens zur Bahnstrecke Hanau Friedberg/Arbeitsprogrammmentwurf 2023/24 (VL-252/2022)
8. Sachstandsbericht Klimaschutz in Nidderau 2022 (MI-77/2022)
9. CO2 Bilanz der Stadt Nidderau (MI-78/2022)
10. Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde) (VL-253/2022)
11. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen SIK 16.01.2023 (falls vorliegend)
12. Verschiedenes SIK 16.01.2023
13. Bauanträge Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz 16.01.2023; vorsorgliche Aufnahme in die Tagesordnung (DWV) (VL-1/2023)
14. Vergabe Grundstücksverkauf Mühlberg (VL-64/2022
2. Ergänzung)

Sitzungsverlauf

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Helmut Brück eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ortsbeiräte Heldenbergen und Windecken sind zugeladen und beschlussfähig. Das Rederecht für Herrn Neisemeyer von der Hypotheker KG zur Vorstellung des Planungskonzeptes zum Projekt „Mühlberg“ und das Rederecht für die Anwohner des Mühlbergs wird beantragt.

Beschluss

Das Rederecht für Herrn Neisemeyer von der Hypotheker KG und für die Anwohner wird erteilt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

1 a Änderung des Sitzungsverlaufes

Der Ausschussvorsitzende Helmut Brück beantragt, den öffentlichen Teil des TOP14 als TOP 2a vorzuziehen. An der Diskussion beteiligten sich Herr Bürgermeister Andreas Bär, Frau Anette Abel und Herr Thomas Warlich.

Beschluss

Der öffentliche Teil des TOP14 wird als TOP 2a vorgezogen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

2. Wahl einer stellvertretenden Schriftführung für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz (per Akklamation)

Als stellvertretender Schriftführer wird der Verwaltungsmitarbeiter Marcus Kaiser (stellvertretende Fachbereichsleitung 60) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Beschluss

Herr Marcus Kaiser wird als stellvertretender Schriftführer für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz gewählt.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

2 a Vorstellung des Planungskonzeptes zum Projekt `Mühlberg´ durch den Geschäftsführer der Hypotheker KG, Herr Neisemeyer. [VL-64/2022](#)

Herr Bürgermeister Bär führt in die Thematik ein. Anschließend stellt Herr Neisemeyer das Projekt vor. Die Anwohner haben Gelegenheit Fragen zu stellen.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich Herr Bürgermeister Andreas Bär, Herr Helmut Brück, Frau Anette Abel, Herr Tim Koczkowiak, Herr Thomas Warlich, Herr Heinz Homeyer und Herr Bernd Dassinger.

Beschluss

ohne

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

3. Kita Heldenbergen: Freigabe der Planung

VL-116/2022
2. Ergänzung

Frau Anette Abel stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zusammen zu legen.

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zur gemeinsamen Abstimmung zusammengelegt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Frau Anette Abel stellt den Antrag, dass die Vorlage zur Kostenentwicklung der Kita Heldenbergen gem. §12 hinsichtlich der Kosten und Folgekosten überarbeitet werden soll, mit Verweis auf die Mitteilungsvorlage 79/2022.

Der Antrag wurde abgelehnt

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(4)	SPD (0), Grüne (0), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(5)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Zugeladen ist der Ortsbeirat Heldenbergen.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Matthias Lochner, Herr Bernd Dassinger, Frau Anette Abel, Herr Erster Stadtrat Rainer Vogel, Herr Thomas Warlich, Herr Bürgermeister Andreas Bär, Herr Vinzenz Bailey, Herr Erich Lauer, Herr Markus Maier, Herr Tim Koczkowiak.

Der Ortsbeirat Heldenbergen wird zu diesem Tagesordnungspunkt in seiner nächsten Sitzung am 03.02.2023 separat beraten.

Beschluss:

Die Planung der Kita Heldenbergen mit der Aufstockung für Wohnungsbau und der Vorplatzgestaltung wird zur Kenntnis genommen und freigegeben.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (3), Grüne (2), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (1), FDP (0)

4. Kita Heldenbergen - Kostenentwicklung

MI-79/2022

Herr Matthias Lochner stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 4 in die kommende Sitzung des HFA zu verweisen. Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 sind daher getrennt zu behandeln.

Mitteilung

Der Tagesordnungspunkt 4 wird in die nächste Sitzung des HFA verwiesen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (1), FDP (0)

5. Umgestaltung des Marktplatzes Windecken Hier: Wasserelement "Künstlerbrunnen"

VV-20/2022

3. Ergänzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Helmut Brück stellt den Antrag dem Windecker Bürger Herr Meier Rederecht zu erteilen, um das künstlerische Gestaltungskonzept „Zuckerstreuer“ vorzustellen.

Beschluss:

Das Rederecht für Herrn Meier wird erteilt

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Herr Meier stellt das künstlerische Gestaltungskonzept 'Zuckerstreuer' vor.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Vinzenz Bailey, Herr Matthias Lochner, Herr Bürgermeister Andreas Bär, Frau Anette Abel, Frau Daniela Wißner, Herr Thomas Warlich, Herr Erich Lauer und Herr Heinz Homeyer.

Beschluss:

Auf dem Windecker Marktplatz wird ein Marktbrunnen aus Naturstein ("Künstlerbrunnen") errichtet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die vorbereitenden Tiefbauarbeiten für den neuen Marktbrunnen (Technischsacht, Wasserreservoir, Fundament, Leitungsverlegung) im Zuge der bereits laufenden Bauarbeiten umgehend zu organisieren.

Der Künstlerentwurf wird nach Einvernehmen mit der Denkmalschutzbehörde vom Magistrat zur Fertigung freigegeben.

Die unter Investitionsnummer 219-541-3 im Jahr 2022 bereitgestellten Mittel werden nach 2023 übertragen.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (1), FDP (0)

6. Gremienmitteilung betreffend Prüfung und Umsetzung von Hinweisschildern für Toiletten im öffentlichen Raum

**AT-38/2021
2. Ergänzung**

Das Thema wird von Frau Tanja Klähn bearbeitet. Es gibt Entwürfe von Stickern als Hinweis, auf teilnehmende Unternehmen. Die Toilette des Restaurants Hannibal darf per Gestattungsvertrag als öffentliche Toilette benutzt werden.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Erich Lauer, Herr Bürgermeister Andreas Bär, Herr Hans-Günter Frech, Herr Matthias Lochner und Frau Anette Abel.

7. Abschlussbericht des Gutachtens zur Bahnstrecke Hanau Friedberg/Arbeitsprogrammwurf 2023/24

VL-252/2022

Herr Erster Stadtrat Rainer Vogel berichtet zum Tagesordnungspunkt.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Bürgermeister Andreas Bär, Frau Anette Abel, Herr Thomas Warlich Herr Vinzenz Bailey, Herr Erster Stadtrat Rainer Vogel, Herr Tim Koczkowiak, Herr Markus Maier

Herr Vinzenz Bailey stellt den Antrag, die Projektliste um die Punkte 4. und 5. zu ergänzen.

Frau Abel stellt den ergänzenden Antrag die Bahn um eine Stellungnahme zu bitten, bevor weitere Maßnahmen getroffen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Abschlussbericht und das Arbeitsprogramm zustimmend zur Kenntnis. Sie befürwortet die im Gutachten dargestellten Verbesserungsmöglichkeiten des örtlichen Schienenverkehrs.

Der Magistrat wird daher beauftragt, die Gespräche mit dem RMV, der KVG, der DB und dem Land Hessen weiter zu intensivieren, mit dem Ziel, den Nah- und Regionalverkehr in Nidderau vorausschauend weiterzuentwickeln.

Durch die im Gutachten aufgezeigten Potentiale für die Weiterentwicklung der Bahnstrecke Hanau-Friedberg liegt für das Stadtgebiet Nidderau die Priorität auf folgenden Projekten:

1. Barrierefreier Ausbau des Kreuzungsbahnhofes Nidderau-Heldenbergen (Bhf. Nidderau) und des Stadtteilbahnhofes Nidderau Ostheim (Bhf. Ostheim- Kr. Hanau)
2. Reaktivierung des Schienenhaltepunktes Erbstadt-Kaichen
3. Lärmschutz entlang der lärmbeeinträchtigten, bebauten Lage in Heldenbergen, Windecken und Ostheim
4. Verlängerung der nordmainischen S-Bahn bis nach Nidderau
5. Einführung des 15-Minuten-Taktes im Fahrplan der RB49, wo dies möglich ist.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

8. Sachstandsbericht Klimaschutz in Nidderau 2022

MI-77/2022

Der Sachstandsbericht wurde so wie er vorliegt zur Kenntnis genommen und das Engagement von Frau Dr. Carola Pritzkow gewürdigt.

9. CO2 Bilanz der Stadt Nidderau

MI-78/2022

Wurde durch Herrn Brück gewürdigt und positiv zustimmend zur Kenntnis genommen. TOP 9 wird auch am 17.01.2023 im Ausschuss für Umwelt, Jugend und Soziales behandelt.

10. Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes- Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde)

VL-253/2022

An der Diskussion beteiligen sich Frau Anette Abel, Herr Bürgermeister Andreas Bär und Herr Erich Lauer.

Beschluss:

Seitens der Stadtverwaltung der Stadt Nidderau werden im Rahmen der Aufstellung des Lärmaktionsplans keine weitergehenden Anregungen und Vorschläge zu

Lärminderungsmaßnahmen in der Umgebung der kartierten Lärmquellen und zu zusätzlichen Ruhegebieten eingereicht.

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(8)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (0), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(1)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (1), FDP (0)

11. Rückmeldungen der Verwaltung zu laufenden Vorgängen SIK 16.01.2023 (falls vorliegend)

Durch den Beschluss des weitergehenden Antrages erledigt sich ein Beschluss zum ergänzenden Antrag von Frau Abel.

Beschluss

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

12. Verschiedenes SIK 16.01.2023

Beschluss

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**13. Bauanträge Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz 16.01.2023; VL-1/2023
vorsorgliche Aufnahme in die Tagesordnung (DWV)**

ohne

Beschluss:

Beratungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**14. Vergabe Grundstücksverkauf Mühlberg VL-64/2022
2. Ergänzung**

Herr Brück schlägt vor, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln und beantragt die Herstellung der Nicht-Öffentlichkeit.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14 wird nicht-öffentlich behandelt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Zugeladen ist der Ortsbeirat Windecken.

Herr Brück äußert Bedenken an der Absicherung der 25-jährigen Laufzeit, denn nur dann bekommt die Stadt den zweiten Teil des Kaufpreises. Er schlägt diesbezüglich eine Ergänzung im Rahmen der Vertragsausführung vor und eine Baulasteintragung in das Baulastenverzeichnis zu erwirken.

Wortlaut: Das 25-jährige Belegungsrecht zugunsten der Stadt Nidderau ist zu sichern.

An der Diskussion beteiligen sich Herr Thomas Warlich, Herr Bürgermeister Andreas Bär, Frau Anette Abel, Herr Bernd Dassinger und Herr Erich Lauer.

Beschluss:

Die Stadt Nidderau veräußert das Grundstück Am Mühlberg dem Investor "Die Hypotheker KG aus Hanau in Höhe der Angebotssumme von 271.500 €.

Das 25-jährige Belegungsrecht zugunsten der Stadt Nidderau ist insolvenzsicher rechtlich zu sichern.

Beratungsergebnis:**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	(9)	SPD (3), Grüne (2), CDU (3), FW N (1), FDP (0)
Nein-Stimmen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)
Enthaltungen:	(0)	SPD (0), Grüne (0), CDU (0), FW N (0), FDP (0)

Ausschussvorsitzende/r Helmut Brück schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz um 23:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Nidderau, 31.01.2023

Helmut Brück
Ausschussvorsitzende/r

Marcus Kaiser
Schriftführer



Fachbereich Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst Hochbau
Sachbearbeiter/in Christine Brauneis
Datum 27.01.2023

Aktenvermerk

Kita Heldenbergen Kostenentwicklung

Investition 919-112-2

„Planung und Errichtung einer Kita Heldenbergen/Windecken ergänzt um preisgünstigen Wohnungsbau“

Haushaltsanmeldung:

Haushaltsansatz 2023:	5.695.000,00 €	
Haushaltsansatz 2024:	130.592,00 € (+ 284.000,00 Einrichtung)	
Haushaltsansatz 2025:	20.000,00 € (+ 20.000,00 € Einrichtung)	
		Σ5.845.592,00 €

Noch verfügbare Mittel im Jahr 2022 zum Stand 24.11.2022: 2.966.159,05,71 €

nachrichtlich:

Auftragssumme bis zum 24.11.2022 976.860,34 €

Fördermittel: (von Kosten abzuziehen!)

Investitionsprogramm Kinderbetreuung:	1.500.000,00 €
Preisgünstiger Wohnungsbau im MKK	noch keine Aussage
Förderung Heizungsanlage Bestand:	165.900,00 €

Kostenberechnung CNK:

Aktuell:

Kostenberechnung nach DIN276 vom 21.11.2022:	9.475.049,00 €
Anteil Kita ca. :	6.169.824,00 €
Anteil Wohnungsbau ca. :	3.305.225,00 €

Kostenschätzung 2019:	3.807.976,00 €
Lüftungsanlage 11/2021:	+ 150.000,00 €
Kostenschätzung Preisgünstiger Wohnungsbau 05/2022	
	+ 1.695.000,00 €

Begründung der Preissteigerung:

Zusätzliche Maßnahmen:



Lüftungsanlage Kita
Aufstockung für Sozialen Wohnugsbau
Geothermische Heizanlage
PV-Anlagen auf gesamter Dachfläche (Mitversorgung Kita Alleee Mitte)
Archäologie
Küche für Mitversorgung Kita Alle Mitte od. andere Kita

Kostenschätzung 2019 CNK	3.807.976,00 €
+ Lüftungsanlage	150.000,00 €
Summe	<u>3.957.976,00 €</u>
+ Baukostensteigerung 40 - 50%	5.739.065,20 €
+ Haustechnik* (ohne Lüftungsanlage)	122.338,33 €
Summe	<u>5.861.403,53 €</u>
+ Preisgünstiger Wohnungsbau 05/2022	1.695.000,00 €
+ Parkplätze Wohnen 05/2022	73.106,00 €
Summe	<u>1.768.106,00 €</u>
+ Baukostensteigerung 30%	2.298.537,80 €
+ Haustechnik*	307.818,44 €
Summe	<u>2.606.356,24 €</u>
+ Umstellung auf Geothermie statt Gas	430.000,00 €
+ Erweiterung PV Anlage	226.100,00 €
+ Archäologie	25.000,00 €
+ Küchenerweiterung	135.000,00 €
Summe	<u>9.283.859,77 €</u>
Toleranz durch Pauschalierung der allgemeinen Kostensteigerung	191.189,23 €
	<u>9.475.049,00 €</u>

* extreme Preissteigerung der Haustechnik aufgrund der Kriegssituation (hier finden noch interne Abstimmungen zwischen Planer und Bauverwaltung zur Kostenreduzierung statt.)



Allgm Kostensteigerung:

CNK 24.11.2022:

„Im Rahmen der Kostensteigerung aus dem Jahr 2019 auf Grund der Hochkonjunkturlage sind Kostensteigerungen von ca. 15 - 20% für die Jahre 2019 bis 2022 anzusetzen.

Mit der einsetzenden Ukraine-Krise und den hieraus resultierenden Lieferengpässe und Materialmangel, sowie der steigenden Energiepreise ist es seit Beginn des Jahres 2022 zu Preissteigerungen von 20 - 30 % gekommen.

Hervorzuheben ist hier die Explosion der Stahlpreise. Somit ist mit einer Preissteigerung gegenüber der Kostenschätzung von 2019 mit 35 - 50 % zu rechnen.“

Die Kosten für die Platzgestaltung und die Heizanlagenenerneuerung anteilig Kita Bestand sind auf eigene Investitionen angemeldet.

Christine Brauneis
Hochbau